

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
GIRKHAUSEN

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite: www.girkhausen.de.

**MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN SIE IHRE KIRCHENGEMEINDE:
DE49 4605 3480 0000 0195 47**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen (Klaus Saßmannshausen)

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 03/2025

INHALTSVERZEICHNIS

Wort auf den Weg	4
Gedanken zur Jahreslosung 2025 von Superintendentin Grünert	6
Erntedankgottesdienst	8
Der neue Konfirmandenjahrgang 2024-2026	9
Follow me! – Katechumenenfreizeit 2025.....	9
Reformationsgottesdienst.....	10
Baumpflanzaktion mit der Kita Zwergenland.....	12
Adventssammlung der Diakonie.....	14
Gottesdienstplan	15
Kollektenplan	16
Regelmäßige Veranstaltungen	16
Termine.....	17
Einladung „Adventsgottesdienst mit dem Posaunenchor“	18
Einladung „Lebendiger Adventskalender“	19
Einladung „Krippenspielprobe“	20
Kontakte	21

WORT AUF DEN WEG

Mit Ermahnungen wie „Tu das!“ oder „Lass das sein!“ haben wir so unsere Geschichten. Als Kinder haben wir darüber gestöhnt, als Heranwachsende haben wir versucht, sie zu überhören oder haben bewusst das Gegenteil getan.

Und als Erwachsene? Viele von uns schauen sich Ratgeber-Videos an oder kaufen entsprechende Bücher oder stöbern in Zeitschriften, die Rat wissen. Wir unterhalten uns mit anderen und fragen sie um ihre Meinung und sind dankbar, wenn wir guten Rat bekommen. Dabei ist es wichtig, *wer* uns einen Rat gibt, denn nicht von jedem Menschen nehmen wir ihn an.

Aber wir wissen auch: Ratschläge können Schläge sein. Es braucht viel Behutsamkeit und Achtsamkeit, sie vorsichtig an den Mann oder die Frau zu bringen.

Ein guter Rat kann ein Segen sein. Das erfahren wir manchmal erst Jahre später, wenn die beste Freundin oder der Partner beiläufig sagt: „Damals, dein Rat, der war echt hilfreich!“ – und wir staunen. Auch Kinder melden das manchmal als Erwachsene den Eltern zurück.

Es ist bemerkenswert, dass die Jahreslosungen für 2024 und für 2025 beide Ratschläge sind! Vielleicht brauchen wir gerade in diesen Zeiten wertvolle Hinweise!

Zu Ende geht das Jahr mit dem guten Rat: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! (1. Korinther 16,14) Wir wurden ermahnt, die Beweggründe für unser Tun und Lassen zu hinterfragen. Alles, was aus Liebe geschieht, ist gut und hilfreich. Wenn wir aus und in Liebe handeln, dann kann unser Tun nicht völlig verkehrt sein.

Vor uns liegt das Jahr 2025 mit dem Auftrag: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21) Das heißt doch: In unserem Leben begegnet uns ganz vieles, Gutes und weniger Gutes. Da schwappen Lebensstile über uns herein, da werden Anforderungen gestellt, da gibt es Neuheiten, da werden uns Informationen gegeben, da können wir ausprobieren und kosten, versuchen und Reinhören. Und wir haben die Aufgabe, das alles zu

prüfen. Nicht auf Kostbarkeit oder Einmaligkeit, nicht auf Neuheit oder auf den Kick. Nein, wir sollen prüfen, ob es gut ist. Was heißt denn „gut“?

Gut ist, was das Leben fördert und das Miteinander. Gut ist das, was ich mir für mich selbst auch wünschen würde. Gut ist, was nicht der flüchtigen Mode unterworfen ist. Gut ist, was Ressourcen schont. „Folge deinem Herzen!“, das ist auch ein Ratschlag, und wenn das Herz voller Liebe ist, dann ist es ein wertvoller Hinweis.

Prüft alles und behaltet das Gute! Der Prophet Micha gibt uns eine Antwort auf die Frage, was denn gut sei: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

Das ist ein gutes Prüf-Werkzeug! Alles, was diese Haltung fördert, ist gut. Was aber gegen Gottes Wort ist, was nicht der Liebe entspricht und was der Selbstüberheblichkeit entspringt, dass wir Menschen die Herren der Welt seien, das sollten wir als das Schlechte verwerfen.

So lasst uns im nächsten Jahr gut hinschauen und vorbehaltlos prüfen. Wir werden auch auf viel Gutes stoßen. Das gilt es, auszubauen, zu behalten und sich daran zu erfreuen!

Eure Gemeindepfarrerin
Christine Liedtke

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2025

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5, 21

Na dann ist ja alles klar. Machen wir das doch mal eben und dann wissen wir, wie es weitergehen kann. Wenn wir erst einmal das Gute gefunden haben, dann kann es nur noch besser werden. Es ist ja auch total eindeutig, was das Gute ist. Es gibt ja auch nur DAS EINE. Das ist aber doch auch Ansichtssache, oder? Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Und genauso rümpfen andere vielleicht die Nase über das, was ich favorisiere.

Wie auch immer das Ergebnis ausfällt, es geht ums Abwägen. Und das können wir gut, denn Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war.

Der Satz aus der Jahreslosung stammt aus einem Abschnitt, in dem der Apostel seiner Gemeinde Ratschläge für den Umgang miteinander gibt. Offenbar gab es in der Gemeinde Kompetenzgerangel oder ähnliche Vorkommnisse, dass solche Verse nötig waren. Ich würde aus heutiger Sicht sagen: Es war der normale Gemeindealltag, verschärft durch äußere Faktoren. Die Gemeinden damals mussten sich, aus ihrer Minderheitenposition heraus, im Umfeld behaupten. Es galt, den neuen Glauben inhaltlich zu verteidigen. Nach außen hin und in den eigenen Reihen. Denn es gab Menschen, die sich gegenseitig übertrumpfen wollten. Ebenso, wie es in Gemeinden zugeht. Das ist auch ein modernes Phänomen.

Als ich mich mit der Jahreslosung beschäftigt habe, war ich auf der Suche nach einem passenden Bild. Ich habe ein – für mich schlüssiges – gefunden.

Da liegen ein paar Glühbirnen. Nahezu in Reih und Glied. Sie sind alle dunkel, nur die in der Mitte leuchtet. Auf den anderen ist lediglich ein Glanzpunkt zu erkennen, der wohl von der leuchtenden Birne stammt. Ich finde das Bild super, weil es mich an einen Geistesblitz erinnert. Wenn ei-

nem ein Licht aufgeht! Gut ist, was weiterbringt. Gut ist, was hell macht. Gut ist, was Gemeinschaft stiftet und das Miteinander stärkt. Das eine färbt auf die anderen ab. Gut ist, was an einer Stelle viel ausrichten kann.

Wir bekommen für 2025 einen Prüfauftrag. Und damit haben wir alle Hände voll zu tun. Denn der Bereiche sind da viele, die es zu überprüfen gilt. Ich wünsche mir nur, dass wir alle auch immer den Schalter oder die Streichhölzer finden, sodass das eine Licht leuchten kann.

Hab Mut und stell es auf den Prüfstand.

Was immer dir verkrustet und nicht wohltuend vorkommt, untersuche ganz genau.

Sei aufmerksam konsequent mit deinen Entscheidungen.

Mach das Licht an!

Ein behütetes, konsequentes und genügsames Jahr 2025 wünscht Ihre

Kerstin Grünert
(Superintendentin des Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein)



ERNTEDANKGOTTESDIENST

Am 5. Oktober feierten wir in der Girkhäuser Kirche den Erntedankgottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst auch in diesem Jahr vom CVJM-Posaunenchor begleitet.



Die gespendeten Erntegaben, mit denen Mechthild Spies die Kirche festlich dekoriert hatte, wurden im Anschluss an den Gottesdienst an die Tafel in Bad Berleburg gespendet.

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben.

DER NEUE KONFIRMANDENJAHRGANG 2024-2026

In diesem Sommer startete für die neuen Katechumenen aus Girkhausen und Bad Berleburg der Katechumenenunterricht.



FOLLOW ME – KATECHUMENENFREIZEIT 2024

Englisch hat Jesus nicht geredet, aber mit „Folge mir nach!“ hat er sich die ersten Jünger zusammengerufen. 38 Konfis des ersten Unterrichtsjahres verlebten vom 1. bis 3. November unter dem Thema „Nachfolge“ kurzweilige Tage mit viel Singen, zwei Bibelarbeiten, interessanten Workshops, der Vorbereitung eines gemeinsamen Gottesdienstes am Sonntag – und einem Brief an sich selbst, in dem die jungen Menschen über die gemeinsame Freizeit nachdachten und überlegten, was sie sich für die Konfirman-

denzeit vornehmen wollen. Kurz vor der Konfirmation im Mai 2026 werden die Konfis die Briefe zurückerhalten – und werden staunen: in 1 ½ Jahren passiert so viel!



Auf dieser Wochenendfreizeit wurde mit 10 Mitarbeitenden, darunter unsere FSJ-lerin Katharina Grauel und Pfarrerin Christine Liedtke, das Miteinander gut gestärkt.

REFORMATIONSGOTTESDIENST

Auch in diesem Jahr hatte unsere Kirchengemeinde zu einem zentralen Gottesdienst der drei Gemeinden Bad Berleburg, Lukas und Girkhausen am Reformationstag in den Treffpunkt Oster eingeladen.

Wie erfreut waren wir, als wir sahen, dass über 70 Besucher aus nah und fern unserer Einladung gefolgt waren.

Daniel Seyfried führte uns durch den Gottesdienst, gab uns ein Bild an die Hand auf dem ein Oldtimer (Autos sind seine Spezialität!) in sehr rampo-niertem Zustand und nach eingehender Restaurierung in neuem Glanz zu sehen war. Ein Sinnbild dafür, dass man mit Kraft, Ausdauer und Willen zu Gutem kommen kann, so wie wir mit der Kraft Gottes Mut und Hoff-nung er-fahren dürfen zu neuem Aufbruch.



Unser Girkhäuser CVJM-Posaunenchor unter Leitung von Georg-Adolf Spies sowie der „Kleine Chor zum Lobe Gottes“ geleitet von Pfarrerin Liedtke trugen mit dazu bei, dass es ein sehr gelungener und für uns Alle erfüllter Abendgottesdienst wurde.



Im Anschluss an den Gottesdienst hatten wir alle Besucher zu einem „Lutherimbiss“ geladen. Gerne blieben unsere Besucher bei schnell gestellten Tischen noch lange beisammen und fanden sich bei guten Gesprächen zu-

sammen. So ging auch für uns als Presbyterium ein wirklich gelungener Abend zu Ende, für den wir dankbar sind. Und wir freuen uns darauf auch

BAUMPFLANZAKTION MIT DER KITA ZWERGENLAND



Am 16.10.2024 waren die „Großen“ aus dem Zwergenland zu einer besonderen Pflanzaktion eingeladen. Nach einem kurzen Aufstieg auf den Scheidskopf wurden wir von Stefan und Erik Eckhardt in Empfang genommen und die Kinder durften zunächst nach Erfrischungen suchen. Die waren schnell gefunden und nach einer ausgiebigen Stärkung ging es ans Werk!

Stefan reichte jedem Kind Setzlinge erklärte wie genau die empfindlichen Pflanzen in den Boden gebracht werden sollten:



Loch ausheben, auf Abstand achten (einmal die Arme auseinander, sooo weit!), Waldboden wieder auffüllen, feststampfen und wichtig! Bisschutz anbringen...

Das hat viel Spaß gemacht, wir haben viel gelernt und schließlich kam auch noch die Sonne raus!

Danke an Stefan und Erik für die großartige Idee!



Bilder und Text: Anette Eckhart-Sommer

ADVENTSSAMMLUNG DER DIAKONIE

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr steht die Diakoniesammlung unter dem Leitwort "Füreinander". Dieses Motto erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein.

Füreinander eintreten, füreinander da sein, füreinander Lasten tragen – das ist nach biblischem Zeugnis die Quintessenz unseres Glaubens: "Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen" (Galater 6,2).

Jede Tat der Nächstenliebe trägt dazu bei, dass wir zu einer Gemeinschaft wachsen, in der niemand alleine bleibt. In diesem Sinne ist das "füreinander" nicht nur ein Motto, sondern ein Versprechen, das wir uns gegenseitig geben: Ich bin für dich da – weil Gott für uns da ist.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass dieses Füreinander im Alltag allzu oft an seine Grenzen kommt. Als Einzelne/r kann ich nicht für alle und alles da sein. Dazu braucht es eine starke Gemeinschaft, verlässliche Strukturen und engagierte Menschen. Kurz: es braucht Diakonie. Aufgabe der Diakonie ist es, dieses Füreinander vorzuleben und zu organisieren.

Damit die Diakonie das leisten kann, braucht sie Ihre Unterstützung: vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrer Region und überregional im diakonischen Werk. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark und sind Sie selbst ein Teil des großen „diakonischen Wir“. Daher: Mach's wie Gott – werde Menschen für andere!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Adventszeit

Ulf Schlüter

Dr. Thorsten Latzel

Evangelische Kirche von Westfalen

Evangelische Kirche im Rheinland

Ein Zahlschein liegt dem Gemeindebrief bei!

GOTTESDIENSTE VON DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025

Freitag	29.11.2024 15:30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	Christine Liedtke
Samstag 1. Advent	30.11.2024 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Rafael Dreyer
Sonntag 2. Advent	08.12.2024 17:00 Uhr	Adventsgottesdienst mit dem CVJM-Posaunenchor mit Kirchenkaffee	Daniel Seyfried
Dienstag Heiligabend	24.12.2024 15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Daniel Seyfried
Dienstag Christnacht	24.12.2024 23:00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht	Daniel Seyfried
Mittwoch 1. Weihnachtstag	25.12.2024 10:30 Uhr	Zentralgottesdienst mit Abendmahl	Christine Liedtke
Dienstag Silvester	31.12.2024 17:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Rafael Dreyer
Sonntag 2. So.n.Epiphantias	19.01.2025 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (im Treffpunkt Oster)	Rafael Dreyer
Samstag letzter So.n.Epiph.	01.02.2025 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (im Treffpunkt Oster)	Daniel Seyfried
Sonntag Sextuagesimae	16.02.2025 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (im Treffpunkt Oster)	Christine Liedtke
Samstag Estomihi	01.03.2025 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (im Treffpunkt Oster) Anschließend: Gemeindeversammlung	Christine Liedtke
Sonntag Reminiszere	16.03.2025 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee (im Treffpunkt Oster)	Daniel Seyfried

***Änderungen vorbehalten!** Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr auch im Aushang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Dorfladen und im Internet. Das Presbyterium bietet einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.*

KOLLEKTENPLAN

30.11.2024	Hilfe für Schwangere in Notlagen
08.12.2024	Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
24.12.2024	Brot für die Welt
25.12.2024	Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
31.12.2024	Freundeskreis Diakonischer Arbeit im Kirchenkreis und Wohnungslosenhilfe der Diakonie soziale Dienste (je zur Hälfte)
19.01.2025	Konfirmandenarbeit
01.02.2025	von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen
16.02.2025	Weltmission
01.03.2025	Hilfe für Suchtkranke Menschen
16.03.2025	Hilfe für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

CVJM Posaunenchor

Dienstags, 19:00-21:00 Uhr im Treffpunkt Oster

Friedensgebet

Immer mittwochs um 18:00 Uhr im Wechsel in Girkhausen, Wemlighausen und Bad Berleburg (Termine und Treffpunkte s. Aushang und unter www.kirche-girkhausen.de).

TERMINE

Mittwoch 04.12.2024 Kreissynode Siegen-Wittgenstein in Wilnsdorf

Mittwoch 11.12.2024 Mittendrin-Gottesdienst im Christushaus Bad Berle-
burg

Sonntag 29.12.2024 Taizé-Gottesdienst in der Stadtkirche Bad Berleburg
10:30 Uhr

Freitag 31.01.2025 Senioreng Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskin-
der der 2. Jahreshälfte 2024 um 14:30 im Treffpunkt
Oster

Samstag 01.03.2025 Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst im
ca. 19:00 Uhr Treffpunkt Oster

Sonntag 30.03.2025 Taizé-Gottesdienst in der Stadtkirche Bad Berleburg
10:30 Uhr



Festlicher Adventsgottesdienst



Am 2. Advent, den 8. Dezember
um 17:00 Uhr
in der Girkhäuser Kirche



mit dem



**CVJM Posaunenchor
Girkhausen**

Die Kirchengemeinden

Bad Berleburg, Girkhausen und Lukas laden gemeinsam ein zum

Lebendigen Adventskalender

Die Türchen finden immer um 18 Uhr statt und haben eine Dauer von ca. 30 Minuten. Dort wird ein schön gestaltetes, weihnachtliches Fenster bestaunt und gemeinsam gesungen, gebetet und/oder eine kleine adventliche Geschichte gehört.
Wir freuen uns auf Euch!



1

Landfrauen, Gemeindehaus Elsoff

12

Frauenchor,
DGH Beddelhausen

2

Evangelische Gemeinschaft,
Im Gängelchen 5, Wemlighausen

13

Alex.-Mack-Museum,
Schwarzenau

3

Berleburger Buchhandlung,
Poststraße 19

14

4

Kirche Girkhausen

15

Obere Hardtstr. 6a,
Beddelhausen

5

Abenteurdorf Wittgenstein,
Am Wernsbach 1

16

6

Nebenan bei der Gaststätte
Spies(Sheriff), Elsoff

17

Grundschule Odeborntal,
Schüllerhammer 7

7

8

Kirche Wunderthausen

18

Grundschule Burgfeld,
Eichenweg 12

9

Zur Turnhalle 6, Schwarzenau

20

10

Posaunenchor,
Kirche Girkhausen

21

Kirche Diedenshausen

11

Friedensgebet,
Odebornskirche

22

Türchen 22,
Odebornskirche
Wemlighausen



Ansprechpartner bei Fragen oder Anregungen:
Katharina Kümmer (Girkhausen), Margot Dörnbach, Rafael
Dreyer (BLB) oder Katharina Grauel (Lukas)

Krippenspiel für Weihnachtsgottesdienst in Girkhausen



Beim Gottesdienst an Heiligabend (24.12.2024) um 15:30 Uhr möchten wir wieder mit Kindern und Jugendlichen ein Krippenspiel aufführen. Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 24.11.2024. Anmeldungen nach dem 24.11.2024 können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden. Daher am besten gleich eine Nachricht an Daniel Seyfried (daniel.seyfried@kk-siwi.de oder 0172 9144611) senden, mit Namen und Alter der Kinder und Jugendlichen, die mitspielen wollen, sowie einer Telefonnummer (am besten Handynummer) der Eltern.

Zudem weisen wir darauf hin, dass bei der Aufführung des Krippenspiels auch Fotos gemacht werden, die anschließend veröffentlicht werden können (z.B. Gemeindebrief, Zeitung etc.). Falls Sie einer Veröffentlichung von Bildern Ihres Kindes nicht zustimmen, bitten wir darum, dies ausdrücklich bei der Anmeldung mitzuteilen.

Die Proben werden ab dem 03.12.2024 immer dienstags um 17:00 Uhr in der Kirche Girkhausen stattfinden. Bei der ersten Probe werden die Rollen verteilt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitwirkende.

Viele Grüße,

Daniel Seyfried

JAHRESLOSUNG 2025



Acryl-Malerei von Doris Hopf
© GemeindebriefDruckerei.de

KONTAKTE UND ADRESSEN

Presbyterium und IPT:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen

☎ 7 41

Katharina Kümmel, Am Heiligenstock 12, Girkhausen

☎ 0151/

50467372

Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.

☎ 4 71

Claudia Seyfried, Osterweg 7, Girkhausen

☎ 2015141

Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.

☎ 7 20 90 05

Pfarrer Rafael Dreyer, Schloßstraße 18a (dienstl.), BLB

☎ 02751/

4449805

Gemeindepädagoge Daniel Seyfried, Osterweg 7, Girkh,

☎ 2015142

Gemeindebüro Bad Berleburg/Girkhausen

☎ 02751/7353

Kindergarten Girkhausen

☎ 304

Georg-Adolf Spies, Kirchenmusik

☎ 546

Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111